

02

Raum und Umwelt

1278-1500

Erhebung zur Wahrnehmung der Umwelt durch die Bevölkerung

Office fédéral de la statistique
Büro der Statistik
CH-2010 Neuchâtel



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Neuchâtel, 2015

Das Thema: Wahrnehmung der Umwelt

Umweltstatistiken illustrieren den Zustand der Umwelt meist anhand von Messwerten. Wie aber nimmt die Bevölkerung die Umwelt wahr?

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat 2011 erstmals eine Befragung dazu durchgeführt. Um allfällige Veränderungen aufzuzeigen, wird diese Erhebung nun wiederholt. Nebst der Wahrnehmung der Umweltqualität und der Belastung durch spezifische Umweltbedingungen in der Wohnumgebung sind wiederum auch umweltrelevante Verhaltensweisen und deren Hintergründe, Informationsverhalten sowie Gefahreneinschätzung von Technologien und Veränderungen der Umwelt Gegenstand der Befragung.

Erste Resultate sollen gegen Ende 2015 vorliegen. Eine tiefergehende Analyse ist für 2016 geplant.

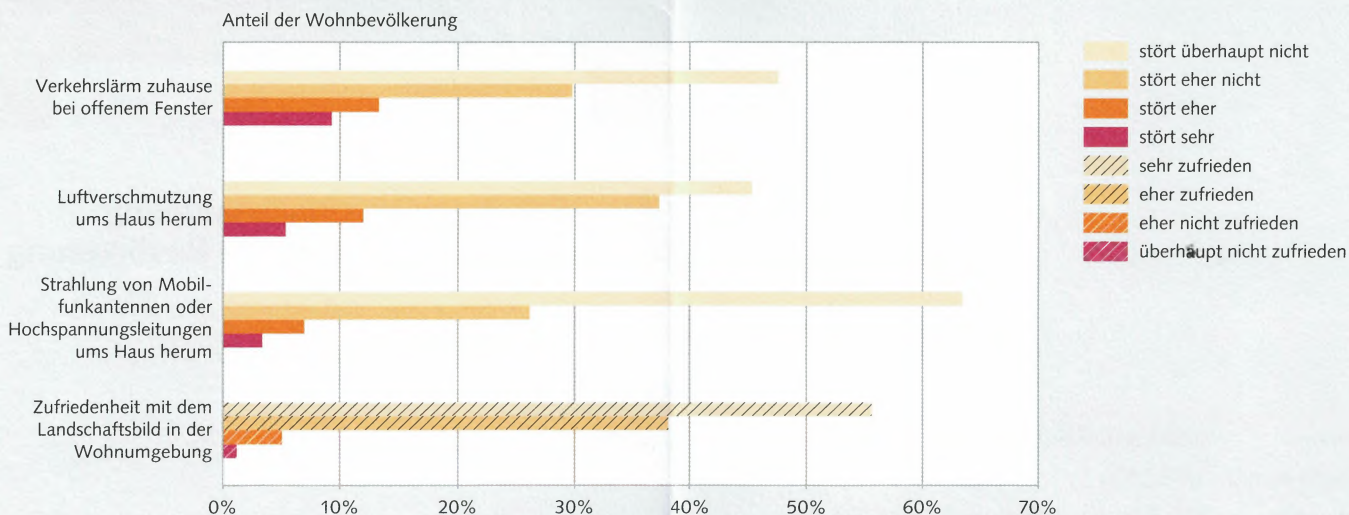
Wozu dient die Omnibus-Erhebung?

Diese Erhebung wird im Rahmen der Omnibus-Erhebungen durchgeführt, die Bestandteil des neuen Volkszählungssystems sind.

Omnibus-Erhebungen sind ein sehr flexibles Instrument, das die Bedürfnisse aus Verwaltung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft rasch aufzunehmen vermag.

Dank der rund 3000 durchgeführten Interviews können Ergebnisse für die gesamte Schweiz sowie für die sieben Schweizer Grossregionen geliefert werden. Diese Ergebnisse dienen als wichtige Informationsgrundlage für politische Diskussionen und Entscheide.

Wahrnehmung von Umweltbedingungen in der Wohnumgebung, 2011



Ihre Teilnahme ist wichtig

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig, Ihre Mitarbeit ist für die Genauigkeit und die Qualität der Studie jedoch äusserst wichtig. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, benötigen wir eine repräsentative Stichprobe der Wohnbevölkerung der Schweiz. Deshalb sind wir auf Ihre Antworten angewiesen. Ihre Staatsangehörigkeit, Ihr Alter oder ob Sie alleine, mit einer Partnerin bzw. einem Partner oder mit Ihrer Familie leben, spielt dabei keine Rolle.

Wie wurden Sie ausgewählt?

Ihre Adresse wurde aus dem Stichprobenregister des BFS, das aus einer Liste von Postadressen und einem Verzeichnis mit Telefonnummern besteht, ausgewählt. Letzteres enthält auch Telefonnummern, die nicht im Telefonbuch stehen.

Wie läuft die Erhebung ab?

Jede zufällig ausgewählte Person erhält ein offizielles Schreiben, in dem die Erhebung angekündigt wird. Es enthält einen Sicherheitscode, nach dem Sie Ihre Interviewerin bzw. Ihren Interviewer fragen können, um zu kontrollieren, ob sie bzw. er zur Befragung berechtigt ist.

Das Markt- und Sozialforschungsinstitut LINK führt die telefonischen Interviews im Auftrag des BFS durch. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von LINK wird Sie in den nächsten Tagen anrufen, um Ihnen die Fragen zu stellen. Das Gespräch dauert durchschnittlich 20 Minuten und kann auf Deutsch, Französisch oder Italienisch stattfinden.

Wenn Sie einen Termin für das Interview vereinbaren möchten oder Fragen zur Erhebung haben, erreichen Sie unsere Hotline **unter der Gratisnummer 0800 546 524** (Montag–Freitag 08.15–11.45 und 13.30–17.00) oder per E-Mail: hotline@omnibus2015.ch.

Wie steht es mit dem Datenschutz?

Der Datenschutz ist durch das Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz gewährleistet.

Alle persönlichen Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschliesslich zu statistischen Zwecken verwendet. Die Namen und Adressen der Erhebungsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet. Somit ist eine Identifikation der teilnehmenden Personen anhand der erhobenen Daten nicht möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts LINK, das vom BFS mit der Durchführung der Erhebung beauftragt wurde, unterstehen ebenfalls der Geheimhaltungspflicht.

Welches ist die gesetzliche Grundlage?

Die gesetzliche Grundlage der Omnibus-Erhebung bildet das Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (SR 431.112). Die Omnibus-Erhebung gehört zu den unter Art. 6, Abs. 2, Bst. b dieses Gesetzes beschriebenen thematischen Stichprobenerhebungen.

Das Bundesamt für Statistik (BFS)

Das BFS gehört seit seiner Gründung im Jahr 1860 zum Eidgenössischen Departement des Innern (EDI). Die Hauptaufgabe des BFS besteht darin, statistische Informationen unterschiedlichster Art einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die öffentliche Statistik ist in der Demokratie zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung in verschiedensten Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Soziales, Umwelt oder Kultur geworden. Zudem dienen die Ergebnisse der öffentlichen Statistik als Grundlagenmaterial für zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und für Szenarien zukünftiger Entwicklungen.

Weitere Informationen über das BFS finden Sie im Internet unter **www.statistik.admin.ch**

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit

Hotline: 0800 546 524 (Gratisnummer)

Bestellnummer: 1278-1500

Titelgrafik: BFS; Konzept: Netthoevel & Gaberthüel, Biel;
Foto: © Annette Shaff – Fotolia.com

Grafik/Layout: Sektion DIAM, Prepress/Print